

Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt

Choralmotette für vierstimmigen gemischten Chor

Gustav Flügel
(1812 – 1900)

con moto

Wer un - ter dem Schirm des Höchs - ten sit - zet, und un - ter dem
Wer un - ter dem Schirm des Höchs - ten sit - zet, und un - ter dem
Wer un - ter dem Schirm des Höchs - ten sit - zet, und un - ter dem
Wer un - ter dem Schirm des Höchs - ten sit - zet, und un - ter dem

6

Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet, der spricht zu dem Herrn,
Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet, der spricht zu dem Herrn,
Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet, der spricht zu dem Herrn,
Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet, der spricht zu dem Herrn,

le, ich halt ge - - - dul - dig stil - - - le, wenn
sit - zet, und un - ter dem Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet,
sit - zet, und un - ter dem Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet,
sit - zet, und un - ter dem Schat - ten des All - mäch - ti - gen blei - bet,

ich soll schla - fen gen'h, und fall an mei - nem
der spricht, der spricht zu dem Herrn: Mei - ne Zu - ver - sicht und
der spricht, der spricht zu dem Herrn: Mei - ne Zu - ver - sicht und
der spricht, der spricht zu dem Herrn: Mei - ne Zu - ver - sicht und

En - - - de gar gern in dei - ne Hän - - - de, du
mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - - - fe,
mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - - - fe, du
mei - ne Burg, mein Gott, auf den ich hof - - - fe, du

wirst schon gnä - dig mir bei - steh'n. A - - - men.
du wirst schon gnä - dig mir bei - steh'n. A - - - men.
wirst schon gnä - dig mir bei - steh'n. A - - - men.
wirst schon gnä - dig mir bei - steh'n. A - - - men.